

Hans-Walter Erbe **Herrnhaag**  
Eine religiöse Kommunität im 18. Jahrhundert

Vorbemerkungen	8
1 Die Gründung von Herrnhaag 1738	13
2 Die Mähren und Graf Zinzendorf	17
3 Die Bewohnerschaft von Herrnhaag	20
4 Die Parole für Herrnhaag	24
5 Frömmigkeit und Sprache	29
6 Zinzendorfs Aufbruch nach Amerika 1741	36
7 Die Generalkonferenz	41
8 Eine Ordensgründung	45
9 Zinzendorfs Rückkehr 1743	53
10 Die jüngere Generation	58
11 Die Entscheidung	64
12 Das Seminar	67
13 Mährische Opposition	71
14 Die Rolle der Dichtung	82
15 Kreuzluftvögelein	88
16 Die Geschlechtlichkeit	95
17 Das Leben ein Fest	105
18 Das Leben ein Spiel	116
19 Zwischenphase	124
20 Wende	129
21 Sichtung	136
22 Umschlag und Ende 1750	146
23 Rückschau	155
Beilagen	
Johann Nitschmanns Wahl zum Bischof 1741	160
Alte und neue Frömmigkeit in Herrnhut 1742	165
Ehereligion	170
Kindlichkeit	181
Die weißen Talare	189

Summary	196
Verzeichnis der Bilder mit Erläuterungen	200
Abkürzungsverzeichnis	207
Handschriftliche und gedruckte Quellen	208
Literatur	211
Personenregister	217
Ortsregister	221

## Übersicht der Abbildungen

Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf 1747	3
Karte von der Wetterau	7
Das Schloß in Büdingen	12
Herrnhaag. Gesamtansicht um 1750	16
Die Lichtenburg in Herrnhaag	19
Schloß Marienborn	23
Die Gemeinde Herrnhaag	32
Erdmuth Dorothea Gräfin von Zinzendorf	35
Geburtstagsadresse an Graf Ernst Casimir	40
Johann Nitschmann	47
Paul Eugen Layritz	51
Friedrich von Wattewille	56
Lindheim	66
Friedrich Wenzel Neisser	77
Christian Renatus von Zinzendorf	89
Henriette Benigna von Zinzendorf	98
Johannes von Wattewille	99
Brüder und Schwestern unter dem Kreuz	106
Der Saal im Herrnhaag	107
Anna Nitschmann	111
Anna Johanna Piesch	113
Aufriß des Gemeinhauses	135
Joachim Heinrich Rubusch	141
August Gottlieb Spangenberg	149
Andreas Graßmann	166